

SIZ

Geschäftsbericht

2017





SIZ GmbH
Bonn

UNSER UNTERNEHMEN

Die SIZ GmbH als Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe ist seit über 25 Jahren in der gesamten deutschen Kreditwirtschaft und darüber hinaus in allen Fragen von Compliance-Services, Informationssicherheit, Datenschutz, IT-Revision sowie Standards und Services im Bereich Payment anerkannt.

Das Angebot reicht von individueller Beratung über die Bereitstellung kompletter Lösungen und deren Einführung beim Kunden bis zum Outsourcing beispielsweise der Funktionen des Geldwäsche-, des WpHG-Compliance-Beauftragten oder des Datenschutz-Beauftragten.

Mit unseren Geschäftsstellen in Bonn (Firmensitz), Budenheim, Halle (Saale), Kiel, München, Schwabmünchen und Wuppertal sind wir stets nah am Kunden und können bundesweit agieren.

Die SIZ Service GmbH als 100%ige Tochter vermarktet Telefonielösungen und erbringt weitere zentrale Dienstleistungen für die Sparkassen-Finanzgruppe, wie z. B. die Schadensabwicklung im Kartenbereich.

UNSERE KUNDEN

Zu unseren Kunden gehören IT-Dienstleister, Landesbanken und Verbundpartner sowie Verbände und Sparkassen der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe, Privat- und Geschäftsbanken, IT-Dienstleister für den genossenschaftlichen Finanzsektor, „Die Deutsche Kreditwirtschaft“ (DK) und Versicherungsunternehmen, Kartengesellschaften und Zahlungsverkehrs-Dienstleister sowie Unternehmen mit hoher IT-Abhängigkeit.

UNSERE VISITENKARTE

SIZ GmbH
Simrockstraße 4, 53113 Bonn
Telefonzentrale: +49 (0)228 4495-0
Fax (zentral): +49 (0)228 4495-7555
Internet: www.siz.de
E-Mail: info@siz.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Jens Bartelt (Sprecher der Geschäftsführung)
Benno Rieger (Geschäftsführer)

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS

Walter Pache
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Günzburg-Krumbach

PROFIL

SEITE 2

LAGEBERICHT

SEITE 4 - 9

BILANZ

SEITE 10 / 11

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

SEITE 12

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

SEITE 13

AUFSICHTSRAT

SEITE 14

KUNDENBEIRAT UND GESELLSCHAFTER

SEITE 15

IMPRESSUM

SEITE 16

Lagebericht 2017

1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft wurde am 22. November 1990 von Mitgliedern der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe (SFG) gegründet. Sie hat die Geschäftstätigkeit am 1. Januar 1991 aufgenommen. Den Gesellschafterkreis bilden 21 Unternehmen der SFG, darüber hinaus hält die Gesellschaft eigene Anteile.

Die SIZ setzt Maßstäbe für zukunftsfähige IT- und Sicherheitsstandards sowie für das Beauftragtenwesen in der Finanzwirtschaft und darüber hinaus. Schwerpunkte sind die Themen Compliance-Services, Informationssicherheit, Datenschutz, IT-Revision sowie Standards und Services im Bereich Payment.

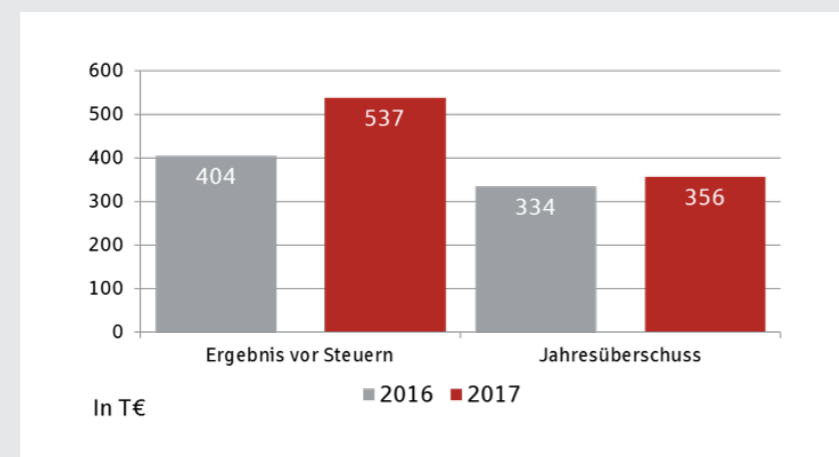
Das Angebot reicht von individueller Beratung über die Bereitstellung kompletter Lösungen und deren Einführung beim Kunden bis zum Outsourcing beispielsweise der Funktionen des Geldwäsche-, des WpHG-Compliance-Beauftragten oder des Datenschutz-Beauftragten.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 180 Mitarbeiter, der durchschnittliche Personalbestand blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

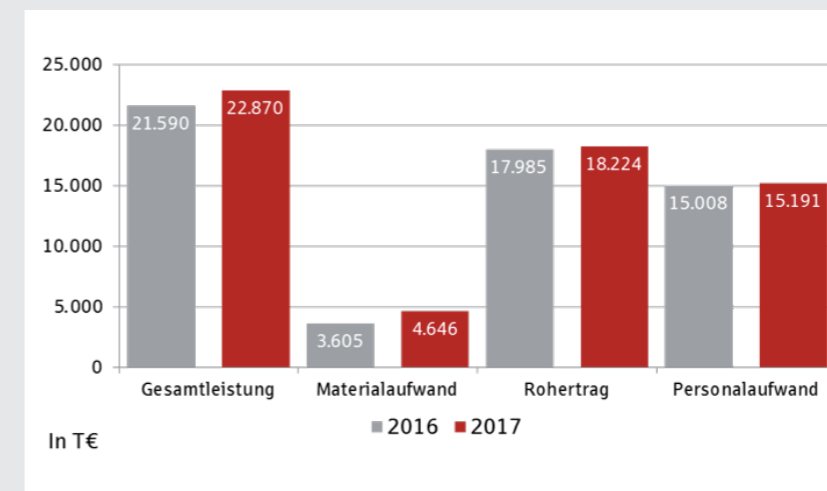
2.1 Geschäftsverlauf

Das Ergebnis vor Steuern konnte gegenüber dem Vorjahr um 133 T€ gesteigert werden, der Jahresüberschuss liegt um 22 T€ über dem Vorjahreswert. Damit erreichten wir eines der höchsten Ergebnisse seit Bestehen der SIZ.



2.2 Ertragslage

2.2.1 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag und Personalaufwand



Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse zzgl. Bestandsveränderungen) stieg gegenüber dem Vorjahr um 1.280 T€. Die Steigerung ergibt sich daraus, dass die Bestandsveränderungen sich um 1.428 T€ erhöhten, während die Umsatzerlöse um 148 T€ sanken. Der Umsatzrückgang ergibt sich im Wesentlichen aus den geringeren Beratungserlösen, hier hatten wir im letzten Jahr den Sondereffekt eines Großprojekts, in allen anderen Erlösarten konnten wir die Umsätze gegenüber dem Vorjahr steigern. Die Bestandserhöhung ergibt sich vor allem aus zwei größeren Lizenzprojekten. Aus Lizenzprojekten ergibt sich auch die Erhöhung des Materialaufwands um 1.041 T€.

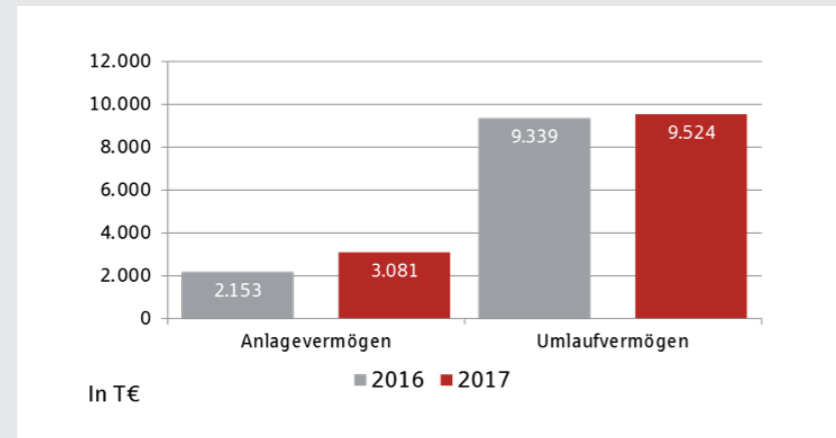
Insgesamt haben wir den Rohertrag (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) um 239 T€ gesteigert.

Der Personalaufwand stieg um 183 T€, die Steigerung ergibt sich aus einer höheren Rückstellung für Urlaubsverpflichtungen, einem leichten Gehaltsanstieg sowie höheren Sozialabgaben.

2.2.2 Sonstiges

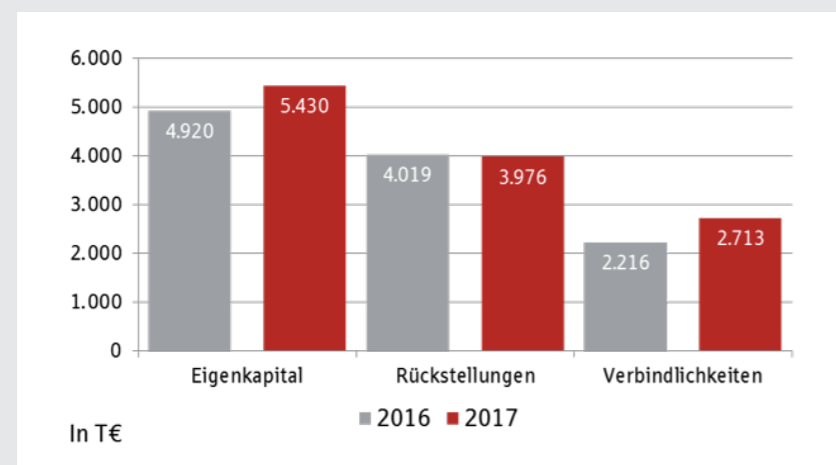
Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sind mit 154 T€ gegenüber dem Vorjahr um 26 T€ gesunken. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 55 T€ auf 2.740 T€ (Vorjahr 2.685 T€), im Wesentlichen bedingt durch Reisekosten und Kosten der Personalbeschaffung.

2.3 Vermögenslage



Das Anlagevermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 928 T€, die Steigerung ergibt sich vor allem aus dem Finanzanlagevermögen, dessen Bestand sich durch Zukäufe um 999 T€ erhöhte. Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sanken um 71 T€. Das Umlaufvermögen verzeichnete eine Zunahme um 185 T€. Die Vorräte erhöhten sich um 559 T€, vor allem aufgrund der gestiegenen unfertigen Leistungen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände stiegen um 363 T€. Der Bestand an sonstigen Wertpapieren stieg um 1.000 T€, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten reduzierten sich um 1.736 T€. Die liquiden Mittel in Höhe von 2.589 T€ sichern in vollem Umfang die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft.

2.4 Finanzlage



Das Eigenkapital erhöhte sich um 510 T€. Davon ergeben sich 356 T€ aus dem Jahresüberschuss und 154 T€ aus dem Verkauf eigener Anteile an die Sparkasse Hannover im Jahr 2016 mit Wirkung zum 01.01.2017. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital bezogen auf die Bilanzsumme) erhöhte sich auf 42,2 % (Vorjahr 41,7 %). Die Rückstellungen reduzierten sich um 43 T€. Die Verbindlichkeiten stiegen um 497 T€, vor allem aufgrund der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen, die mit 663 T€ deutlich über dem Vorjahreswert von 128 T€ liegen.

3. FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die interne Unternehmenssteuerung erfolgt auf Basis einer Deckungsbeitragsrechnung auf Unternehmensebene und je Geschäftsfeld. Diese dient der laufenden Überwachung der Ertragssituation des Unternehmens und der Geschäftsfelder. Die wesentlichen Kennzahlen sind dabei Umsatz, Rohertrag, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Deckungsbeitrag III (= Rohertrag abzgl. Personalkosten und sonstiger betrieblicher Aufwand) und Ergebnis vor Steuern. Die SIZ und alle Geschäftsfelder haben ihren geplanten Deckungsbeitrag III übertroffen. Deckungsbeitrag III und Ergebnis vor Steuern der SIZ haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht.

4. RISIKOBERICHT

4.1 Risikomanagement

Unternehmerisches Handeln ist zwangsläufig mit Chancen und Risiken verbunden. Aus diesem Grund ist ein wirksames Management von Chancen und Risiken ein bedeutender Erfolgsfaktor zur Stärkung und Sicherung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Die Grundsätze des Risikomanagements der SIZ GmbH sind in dem Handbuch Risikomanagement dokumentiert und wurden von der Geschäftsleitung der SIZ in Form einer Geschäftsanweisung am 15. Oktober 2012 in Kraft gesetzt. Das Handbuch Risikomanagement enthält grundlegende Prinzipien zum Risikomanagement und umfasst die Grundsätze zur Früherkennung, Kommunikation und Behandlung von Risiken. Im Jahre 2016 wurde eine Überarbeitung des Handbuches durch den Risikomanager vorgenommen. Dabei erfolgte eine Anpassung an die Änderungen in der Aufbauorganisation und die Präzisierung der Verantwortlichkeiten des Risikomanagers. Die überarbeitete Version 1.1 wurde am 1. Juni 2016 von der Geschäftsführung verabschiedet und in Kraft gesetzt.

Risiken werden in der SIZ GmbH systematisch und fortlaufend identifiziert, analysiert und im Unternehmens-Risikokatalog zentral erfasst. Alle Erkenntnisse der Risikobeurteilung fließen in diesen Unternehmens-Risikokatalog ein. Dieser umfasst neben der Beschreibung des Risikos eine qualitative Bewertung hinsichtlich der Auswirkung auf die Unternehmensziele, die Zuordnung der Risikoeigner sowie Maßnahmen zur Überwachung und Risikobehandlung nebst den zugehörigen Maßnahmenverantwortlichen.

Durch den im Handbuch beschriebenen Kommunikationsprozess wird sichergestellt, dass auch bei plötzlichen und unvorhergesehenen Veränderungen in der Risikolandschaft der SIZ GmbH eine Aktualisierung der Risiken erfolgt.

Laut Bericht des Risikomanagers für das Jahr 2017 sind keine die Existenz der SIZ GmbH gefährdenden Restrisiken identifiziert worden. Alle verbleibenden Restrisiken werden hinsichtlich der Auswirkung auf die Unternehmensziele maximal mit „Mittel“ bewertet.

4.2 Branchenspezifische Risiken mit eventuellen Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft

Die mangelnde Verfügbarkeit von personellen Ressourcen muss weiterhin als Risiko angesehen werden. Der Fachkräftemangel erschwert es, geeignetes Personal zum richtigen Zeitpunkt zu finden und führt zu höherem Aufwand im Rahmen der Personalbeschaffung. Im personengebundenen Dienstleistungsgeschäft können verspätete Einstellungen zu verzögertem Ertragswachstum führen.

Die anhaltende Niedrigzinsphase kann im Finanzdienstleistungssektor zu Unternehmenszusammenschlüssen führen, was eine Reduzierung der Anzahl unserer Kunden und potenziellen Kunden bedeuten kann.

Auf Basis des Risikomanagementberichtes 2017, angesichts der guten Auftragslage zu Jahresbeginn, der hohen Eigenkapitalquote und des hohen Bestands an Finanzmitteln können bestandsgefährdende Risiken aktuell nicht gesehen werden.

5. INTERNE REVISION

Die Interne Revision prüfte risikoorientiert die Wirksamkeit und Angemessenheit des Risikomanagements im Allgemeinen und des internen Kontrollsystems im Besonderen sowie die Ordnungsmäßigkeit der Aktivitäten und Prozesse.

Die im Jahr 2017 gemäß Prüfungsplan durchgeführten Prüfungen haben keine wesentlichen, schwerwiegenden oder besonders schwerwiegenden Feststellungen ergeben.

Die Interne Revision wurde erneut einer externen Prüfung hinsichtlich ihrer Angemessenheit und Wirksamkeit unterzogen. Maßstäbe für diese Prüfung waren insbesondere

- die Mindestanforderungen an das Risikomanagement MaRisk in der Fassung vom 14. Dezember 2012 bzw. 27. Oktober 2017,
- die Mustergeschäftsanweisung für die Innenrevision von Sparkassen,
- die Anforderung an die Führung von Arbeitsunterlagen der Innenrevision und
- die Anforderungen an eine Qualitätssicherung in der Innenrevision des Fachausschusses Kontrolle und Prüfung beim DSGVO.

Die Prüfung kam zu dem Ergebnis, dass die Interne Revision ihren Aufgaben im Prüfungszeitraum nachgekommen und voll funktionsfähig ist.

6. PROGNOSE UND CHANCENBERICHT

Für das Geschäftsjahr 2018 ist ein Ergebnis vor Steuern von 400 T€ geplant, bei einem Gesamtumsatz von 23.520 T€.

Zum 28. Februar 2018 beläuft sich der Auftragseingang auf 84 % des geplanten Gesamtumsatzes. Die Geschäftsentwicklung zu Jahresbeginn ist zufriedenstellend, auf dieser Basis erwarten wir, 2018 das geplante Ergebnis vor Steuern zu erreichen.

Es besteht die Chance, dass das SIZ-Produkt „Sicherer IT-Betrieb“ als branchenspezifischer Sicherheitsstandard für Versicherungsunternehmen im Sinne des IT-Sicherheitsgesetzes durch das BSI anerkannt wird.

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird im Mai 2018 unmittelbar anwendbares Recht. Auch hier setzen wir mit unserem Produkt „Sicherer Datenschutz“ Standards.

Die neue Funktion „Single Officer“ gemäß MIFID II/WpHG, welche ab 03.01.18 für Kreditinstitute verbindlich wurde, wird von unseren Kunden stark nachgefragt.

Das neu eingeführte Produkt „SIZ Compliance-Suite“ hat sich etabliert. Die Nachfrage ist stark gewachsen.

Bonn, im März 2018

Jens Bartelt

Benno Rieger

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017**

Bilanz

Aktiva (in Euro)

	31.12.2017	Vorjahr
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.157,50	9.105,50
II. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	252.774,00	320.326,50
III. Finanzanlagen 1. Anteile an verbundenen Unternehmen 2. Wertpapiere des Anlagevermögens	25.000,00 2.798.294,11	25.000,00 1.798.825,74
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte 1. Unfertige Leistungen 2. Waren	775.868,15 35.674,00	164.126,79 88.674,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen 3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.106.475,98 370.114,64 146.800,50	1.458.227,60 675.002,76 127.466,67
III. Wertpapiere	3.500.000,00	2.500.000,00
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.589.363,13	4.325.778,82
C. Rechnungsabgrenzungsposten	169.635,07	186.123,92
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	81.252,70	129.422,03
	12.856.409,78	11.808.080,33

Passiva (in Euro)

	31.12.2017	Vorjahr
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital 1. Stammkapital 2. Nennbetrag eigener Anteile	3.070.000,00 -34.375,00	3.070.000,00 -187.875,00
II. Gewinnvortrag	2.038.008,02	1.704.307,45
III. Jahresüberschuss	356.196,54	333.700,57
B. Rückstellungen 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen 2. Steuerrückstellungen 3. Sonstige Rückstellungen	1.827.403,00 59.960,00 2.088.378,94	1.803.107,57 0,00 2.216.170,52
C. Verbindlichkeiten 1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 662.671,88 (i. Vj. EUR 127.844,93) – 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.264.709,66 (i. Vj. EUR 1.029.858,20) – 3. Sonstige Verbindlichkeiten – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 786.020,64 (i. Vj. EUR 1.058.444,96) – – davon aus Steuern EUR 767.119,87 (i. Vj. EUR 892.579,14) – – davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (i. Vj. EUR 150,00) –	662.671,88 1.264.709,66 786.020,64	127.844,93 1.029.858,20 1.058.444,96
D. Rechnungsabgrenzungsposten	737.436,10	652.521,13
	12.856.409,78	11.808.080,33

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017
Gewinn- und Verlustrechnung

Bericht des Aufsichtsrates
zum Geschäftsjahr 2017

(in Euro)

	31.12.2017	Vorjahr
1. Umsatzerlöse	22.258.343,92	22.406.510,34
2. Erhöhung (i. Vj. Verminderung) des Bestands an unfertigen Leistungen	611.741,36	-816.700,69
3. Sonstige betriebliche Erträge	222.625,62	181.233,66
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.646.178,03	3.605.038,63
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	12.119.201,27	12.017.973,73
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung – davon für Altersversorgung EUR 1.087.581,10 (i. Vj. EUR 1.085.261,20) –	3.071.403,06	2.990.478,38
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	153.541,05	179.205,38
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit sie die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	54.676,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.740.065,28	2.684.841,15
8. Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenem Unternehmen EUR 250.000,00 (i. Vj. EUR 250.000,00) –	250.000,00	250.000,00
9. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	60.044,36	37.879,63
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.839,09	7.094,84
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus Abzinsung EUR 138.776,29 (i. Vj. EUR 129.150,75) –	140.555,29	129.475,75
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	177.569,52	64.547,00
13. Ergebnis nach Steuern	359.080,85	339.781,76
14. Sonstige Steuern	2.884,31	6.081,19
15. Jahresüberschuss	356.196,54	333.700,57

Der Aufsichtsrat der SIZ GmbH hat sich während des Geschäftsjahres 2017 in zwei Sitzungen und durch regelmäßige schriftliche Berichte eingehend über die Unternehmens- und Risikopolitik der Gesellschaft, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die finanzielle Lage und Ergebnissituation, die Planung sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle unterrichten lassen und darüber mit der Geschäftsführung beraten.

Zwischen den ordentlichen Sitzungen hat sich der Vorsitzende des Aufsichtsrates mit der Lage der Gesellschaft befasst und darüber hinaus umfassenden Kontakt zum Sprecher der Geschäftsführung der SIZ GmbH gehalten.

Der Aufsichtsrat hat vom Prüfungsbericht und von dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der KPMG AG Kenntnis genommen. Die Geschäftsführung hat über das laufende Geschäftsjahr und den aktuellen Stand der Gesellschaft berichtet.

In der Sitzung des Aufsichtsrates am 22. Mai 2017 wurde eine Empfehlung zur Bestellung der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 abgegeben.

Der Aufsichtsrat stimmt dem vorgelegten Jahresabschluss zu und billigt den Lagebericht und hat der Gesellschafterversammlung vorgeschlagen, insbesondere gemäß § 8 Ziff. 1. Buchst. h - j des Gesellschaftsvertrages,

- den Jahresabschluss festzustellen,
- dem Vorschlag der Geschäftsführung zu folgen und den für das Geschäftsjahr 2017 ausgewiesenen Jahresüberschuss von 356.196,54 Euro auf neue Rechnung vorzutragen,
- die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 zu bestellen,
- die Mitglieder der Geschäftsführung zu entlasten.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Geschäftsjahr 2017 geleistete hervorragende Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Bonn, 14. Mai 2018

Walter Pache
Aufsichtsratsvorsitzender

AUFSICHTSRAT (Stand: 31. Dezember 2017)

AUFSICHTSRATSMITGLIED	FUNKTION	INSTITUTION
Walter Pache	Vorsitzender des Vorstandes Vorsitzender des SIZ-Aufsichtsrates	Sparkasse Günzburg-Krumbach, Vertreter des Landesoblateuenausschusses
Willi Bär	Mitglied der Geschäftsführung	Finanz Informatik
Günter Distelrath	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Niedersachsen
Patric Fedlmeier	Stv. Vorstandsvorsitzender	Provinzial Rheinland Verband öffentlicher Versicherer
Wilhelm Gans	Geschäftsführer	Deutscher Sparkassen Verlag GmbH
Michael Wolters	Sparkassendirektor	Sparkasse Rhein-Maas, Vertreter des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes
Nicolaus Newiger	Mitglied der Geschäftsleitung	Deutsche Sparkassen Leasing
Roland Schmutz	Vizepräsident	Sparkassenverband Bayern
Dr. Hans Ulrich Schneider	Stv. Geschäftsführer	Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Dr. Jürgen Thiele	Verbandsgeschäftsführer	Hanseatischer Sparkassen- und Giroverband
Wolfgang Zender	Verbandsgeschäftsführer	Ostdeutscher Sparkassenverband

STV. AUFSICHTSRATSMITGLIED	FUNKTION	INSTITUTION
Roman Frank	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Rheinland-Pfalz
Martin Waldmann	Generalbevollmächtigter	Finanz Informatik
Stephan Tillack	Bankdirektor	Norddeutsche Landesbank
Dr. Franz Schlarmann	Mitglied des Vorstandes	LBS Westdeutsche Landesbausparkasse
Herrmann, Dr. Joachim	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Baden-Württemberg
Dr. Christian Molitor	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Saar
Thomas Wagner	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen

KUNDENBEIRAT (Stand: 31. Dezember 2017)

NAME	FUNKTION	INSTITUTION
Markus Franz	Mitglied des Vorstandes	Taunussparkasse
Dr. Thorsten Freiberger	Leiter Organisations- und Produktivitätsmanagement	Berliner Sparkasse
Christian Grosser	Bereichsleiter Org/IT	Sparkasse Hannover
Matthias Hellmann	Chief Operating Officer	Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg Girozentrale
Dr. Rudolf Hoyer	Direktor Informationstechnologie	Haspa
Melanie Kehr	Bankdirektorin, Bereichsleiterin Group IT	Bayerische Landesbank
Dr. Walter Kirchmann	Geschäftsführer	Finanz Informatik Technologie Service
Dr. Rüdiger Mock-Hecker	Leiter Bereich Payment	Deutscher Sparkassen Verlag GmbH
Thomas Pfaff	Vorsitzender des Vorstandes	S-Broker
Dr. Jörg Raaymann	Bankdirektor und CIO	Helaba
Rainer Remke	Vorsitzender der Geschäftsführung	S-Servicepartner Norddeutschland
Thomas Remmel	Leiter Organisation und Informationstechnologie	Deutsche Leasing
Dr. Franz Schlarmann	Mitglied des Vorstandes	LBS West
Matthias Schumacher	Direktor, Leiter Betriebswirtschaft und IT-Strategie	DSGV
Jürgen Schütz	Direktor, Leiter IT	Provinzial Rheinland
Dr. Martin Skaruppe	Mitglied des Vorstandes	Förde Sparkasse
Stephan Tillack	Bankdirektor	NORD/LB
Dr. Eric Tjarks	Vorsitzender des Vorstandes	Sparkasse Bensheim
Gunther Wölfges	Vorsitzender des Vorstandes	Stadtsparkasse Wuppertal

GESELLSCHAFTER (Stand: 31. Dezember 2017)

Bayerische Landesbank Girozentrale	SIZ GmbH
DekaBank Deutsche Girozentrale	Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen
Deutsche Sparkassen Leasing AG & Co. KG	Sparkassenverband Baden-Württemberg
Deutscher Sparkassen Verlag GmbH	Sparkassenverband Bayern
Finanz Informatik GmbH & Co. KG	Sparkasse Hannover
Hanseatischer Sparkassen- und Giroverband	Sparkassenverband Niedersachsen
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	Sparkassenverband Rheinland-Pfalz
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse	Sparkassenverband Westfalen-Lippe
NORD/LB Norddeutsche Landesbank Girozentrale	Sparkassenverband Saar
Ostdeutscher Sparkassenverband	Stadtsparkasse München
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband	Verband öffentlicher Versicherer

IMPRESSUM

SIZ GmbH
Simrockstraße 4, 53113 Bonn
Telefonzentrale: +49 (0)228 4495-0
Fax (zentral): +49 (0)228 4495-7555
Internet: www.siz.de
E-Mail: info@siz.de

Konzeption: Deutscher Sparkassen Verlag GmbH, Stuttgart
Textredaktion und Gesamtkoordination: SIZ, Ulrike Loewel
Gestaltung: Deutscher Sparkassen Verlag GmbH, Stuttgart

© 2018 SIZ GmbH - Ein Unternehmen der
Sparkassen-Finanzgruppe.
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit
Genehmigung der SIZ GmbH.